



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

ATEMPAUSE FÜR SENIORENTREFF: GEWOBAG VERZICHTET 2013 AUF DIE JAHRESMIETE

29.04.2013 Fachinformation

Karin Ehrlich, die Begründerin des Seniorentreffs "Herbstlaube" in der Dunckerstraße 77 in Prenzlauer Berg, kann aufatmen: Die GEWOBAG, die seit 1991 die Räume an die beliebte Begegnungstätte vermietet, erlässt der Einrichtung für das Jahr 2013 die gesamte Miete einschließlich Betriebskosten in Höhe von 6.730 Euro. Damit ist das Aus der "Herbstlaube" vorerst abgewendet. Bereits 2012 hatte die GEWOBAG der Einrichtung mehrmals eine verminderte Miete gewährt. Der Seniorentreff war im letzten Jahr in Schwierigkeiten gekommen, weil der Bezirk die Mittel nicht mehr zur Verfügung stellen konnte. Für die Begründerin des Treffs, die sich seit 23 Jahren für die "Herbstlaube" engagiert, war das ein Schock. Durch Verkäufe, darunter auch ein Klavier, konnte sich die Einrichtung erst einmal über Wasser halten. Ephraim Gothe, Staatssekretär der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, begrüßte die gemeinsamen Bemühungen der Beteiligten vor Ort, die "Herbstlaube" zu erhalten: "Der Seniorentreff ‚Herbstlaube‘ ist ein beliebter Ort der Begegnung, der seit Jahren sehr viel für den Kiez und den Bezirk leistet. Ich freue mich sehr, dass die städtische Wohnungsbaugesellschaft GEWOBAG dazu beiträgt, diesen Ort auch langfristig in seiner Existenz zu sichern. Eine gute soziale Infrastruktur für ältere Menschen ist dringend notwendig." Karin Ehrlich freute sich sehr über die Wertschätzung ihrer Einrichtung. "Die Entscheidung, uns die Mietkosten für das Jahr 2013 zu erlassen, hat uns die Kraft und die Zuversicht gegeben, auch an die bezirkliche Mitverantwortung zu appellieren." Die GEWOBAG gehört mit rund 12.000 Wohnungen im Bezirk Pankow zu den großen Vermietern.

<https://bbu.de/beitraege/atempause-fuer-seniorentreff-gewobag-verzichtet-2013-auf-die-jahresmiete>